

Nord Aktuell



Informationen aus der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

September 2010

Brückenschlag : Neue Verbindung zwischen Jarrestadt und Barmbek über den Osterbekkanal

Bereits vor der Sommerpause stellten die Fraktionen der CDU und GAL einen gemeinsamen Antrag, um Gelder für die Aufwertung der öffentlichen Flächen am Osterbekkanal rund um das Gelände der ehemaligen Kranfabrik Kampnagel zu mobilisieren.

Inzwischen stellte sich heraus, dass zum einen die Finanzierung der seit langem geplanten Brücke über den Kanal noch nicht sichergestellt war. Zum anderen sind die Flächen rund um die historischen Kräne zwar öffentlich zugänglich aber noch nicht formal als öffentliche Fläche gewidmet.

Die Bezirksversammlung hat jetzt einstimmig 300.000,00 € zur Verfügung gestellt, um den Bau der Brücke sicherzustellen und endlich nach vielen Jahren der Planung mit dem Bau beginnen zu können. Dieses Projekt wird dann Ausgangspunkt für eine weitere Aufwertung der Flächen auf beiden Seiten des Kanals und damit der Stadtteile Jarrestadt und Barmbek sein können.

Verkehrsrowdys im Stadtpark? Besucher dürfen nicht gefährdet werden!

Gemütlich und erholsam durch den Stadtpark schlendern oder sich dort sportlich fortbewegen, das nutzen und schätzen viele Besucher des Stadtparks. Doch was viele von ihnen nicht wissen: Vom Linnering aus haben Kraftfahrzeuge bei Bedarf die Möglichkeit, auf dem Fußweg bis zum Planetarium vorzufahren. Häufig führt dies zu Irritationen, Gefährdung und Verärgerung bei Fußgängern, Radfahrern oder Sportlern, besonders wenn die Fahrzeuge zu schnell fahren.

Damit es nicht mehr zu gefährlichen Begegnungen kommt, hat der verkehrspolitische Sprecher der CDU Christoph Ploß einen Antrag für die kommende Sitzung des Regionalausschusses Eppendorf/Winterhude (20.09.2010) eingebracht. In diesem Antrag wird die Verwaltung zu Maßnahmen aufgefordert, um die Geschwindigkeit von Kraftfahrzeugen auf dem Weg zu reduzieren, und ggfs. die Benutzer des Fußweges mit Schildern auf evtl. Fahrzeuge aufmerksam zu machen.

TERMINE UND ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

14.09.2010

Umwelt, Verkehr,
Verbraucherschutz

15.09.2010

Jugendhilfe

20.09.2010

Regionalausschuss
Eppendorf/Winterhude

21.09.2010

Bildung, Kultur und
Sport

23.09.2010

Soziales, Gesundheit
und Integration

30.09.2010

Stadtentwicklung

13.10.2010

Haushaltsausschuss

18.10.2010

Regionalausschüsse:

– Barmbek,
Uhlenhorst,
Hohenfelde,
Dulsberg

– Eppendorf /
Winterhude

21.10.2010

- Bürgersprechstunde
– Bezirksversammlung

Neuer Bus für die Jugendfeuerwehr Fuhlsbüttel, rechtzeitig zum Tag der offenen Tür

Motorschaden, was das bedeutet weiß jeder der selbst Auto fährt. Eine Reparatur ist meist sehr teuer und ein neues Auto kaufen? Wovon? So erging es auch der Jugendfeuerwehr Fuhlsbüttel. Der alte Feuerwehrbus war nicht mehr zu reparieren. Die CDU konnte nunmehr gemeinsam mit anderen Fraktionen einen Sondermittelantrag zu einem Beschluss der Bezirksversammlung führen. Jetzt konnte am Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Fuhlsbüttel das neue Fahrzeug in Anwesenheit u.a. der CDU-Bezirksabgeordneten Martina Lütjens, den neuen Feuerwehrbus übergeben. Die Nachwuchs-Feuerwehrleute freuen sich und wir wünschen allzeit gute Fahrt!



Von links:
Stellvertretender Wehrführer Ralf Antusch,
Martina Lütjens (CDU Bezirksabgeordnete für
Fuhlsbüttel /Klein Borstel)
und Sven Ellerbrock (Jugendwart)

Elektrische Kraftfahrzeuge sollen Hamburg-Nord erobern

Derzeit erarbeitet die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt in Zusammenarbeit mit der Hochbahn-Tochter hySolutions ein Konzept, um die Elektromobilität in Hamburg voranzubringen. Dabei soll ebenfalls die Erzeugung der Energie im Blickpunkt stehen, denn auch diese soll aus regenerativen Quellen kommen, um das gesamte Vorhaben umweltfreundlich zu konzipieren und nicht nur die Fahrzeuge.

Die Fraktionen von CDU und GAL begrüßen dieses Vorhaben und fordern in einem Antrag, dass ca. 15 der 100 geplanten Ladestationen auf Hamburg-Nord entfallen sollen. Ebenso soll geprüft werden, ob der Fuhrpark des Bezirksamtes ebenfalls auf elektrischen Antrieb umgestellt werden kann. Auch Bauherren in Hamburg-Nord sollten auf die Möglichkeit hingewiesen werden, regenerative Energien, die Rahmen von Bauvorhaben gewonnen werden, für die Elektromobilität zur Verfügung zu stellen.

Sprechstunde am 21.10.2010

Sie haben Fragen oder Anregungen für Verbesserungen, Verschönerungen oder Ähnliches und möchten dies mit einer Politikerin vor Ort besprechen?

Gerne, Gelegenheit dazu haben Sie am **21.10.2010 von 17:00–17:45h**

Es erwartet Sie im **Technischen Rathaus, Zimmer 128**



Daniela Aust

Frau Aust ist Fachsprecherin im Haushaltsausschuss und Mitglied im Regionalausschuss Fuhlsbüttel/ Langenhorn / Alsterdorf / Groß Borstel.

Impressum. Herausgeber: CDU-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg, **Tel.** 040-465371, **Fax** 040-463563, **Email:** na-redaktion@cdu-nord.de, **Internet:** www.cdu-nord.de, **V.i.S.d.P.:** Dr. Andreas Schott, Fraktionsvorsitzender; Redaktion: Ber, Greg

KURZ UND BÜNDIG

Zu diesen Themen hat die CDU-Fraktion Initiativen ergriffen:

Barrierefreie Erschließung der Straße „Am Bärenhof“

Bauschutttransporte in der Brabandstraße

„Aktion Kinderparadies“ auf dem Spielplatz auf dem Erdkampsweg

Verlegung der Haltstelle Goldbekplatz der Linie 25

Konzeptanforderung für den Treff Hohenfelde

Kiwittsmoorbad muss saniert werden

Kiwittsmoorbad muss saniert werden

B-Plan Ohlsdorf 12 – Neuer Fußgänger- eingang zum Friedhof

„Trimm-fit-Anlage“ an der Außenalster

Verwendung der „Werbeeinnahmen“. Hier: Toilette für den Marie-Jonas-Platz

**Nächstes Nord Aktuell
22.10.2010**

